

Das 1×1 für den Sitz auf dem Kutschbock

Junge Kutscher bestanden Grundausbildung im Fahren fürs Kleine Hufeisen

MEISSENHEIM (mf). Gespannfahren ist nicht nur etwas für Erwachsene: Kinder und Jugendliche haben beim Fahrstall Lohrer in Meißenheim jüngst einen fünf Tage dauernden Fahrlehrgang absolviert. Der Lehrgang diente als Vorbereitungslehrgang zur Prüfung zum Kleinen Hufeisen Fahren nach der Ausbildungs- und Prüfungsordnung der Deutschen Reiterlichen Vereinigung(FN). Sonja Weinmann vom Verein Pferdefreunde Meißenheim

bereitete in den Schulferien die Jugendlichen in einem praktischen und theoretischen Teil auf die Prüfung vor.

Dabei hatte sie verschiedene Schwerpunktthemen gesetzt. So ging es bei „Umgang mit dem Pferd“ um korrektes Führen und Anbinden eines Pferdes oder Ponys, Passieren anderer Pferde, Sicherheit in der Stallgasse, Pferdepflege (vom Putzen mit Striegel und Kardätsche bis hin zu Huf- und Schweifpflege), Versorgen des

Pferdes nach der Arbeit und die Mithilfe beim Aufschirren und beim Abschirren.

Dem praktischen Fahren dann waren zunächst die Übungen am Fahrlehrgerät vorgeschaltet: Leinenhaltung, Leinengriffe zum Geradeausfahren, zum Fahren von einfachen Wendungen, zum Fahren mit einer Hand, Verkürzung und Verlängerung der Leinen am Gespann und anderes mehr trainierten die jungen Teilnehmer. Erst danach ging es auf den Kutschbock und mit einem Einspänner auf einen abgegrenzten Platz oder auf die Straße, in Wald, Feld oder Flur.

Letztendlich stand auch ein theoretischer Teil auf dem Lehrgangsprogramm. Unter anderem mussten die Kinder und Jugendlichen Bescheid wissen über: Bezeichnung der wichtigsten Putz- und Ausrüstungsgegenstände, Lederpflege, Grundbedürfnisse des Pferdes, Grundsätze auf dem Gebiet des Pferdeverhaltens, den Umgang mit dem Pferd, das „1×1 der Pferdefreunde“ (Grundkenntnisse über Pferdehaltung und Fütterung; Tierschutz, Unfallverhütung). In der Fahrlehre mussten sie die Grundkenntnisse über Hilfengebung, Anpassen des Geschirrs, Anschirren und anderes beherrschen.

Nach der Grundausbildung wurde das Erlernte durch Richter Ronald Sillmann geprüft. Unter viel Applaus nahmen die glücklichen Prüflinge die Urkunde Kleines Hufeisen Fahren entgegen: Mareike Anders, Dominik Hamm, Niklas Hamm und Lou Armand Rüdele.



Frühe Schule: Vier Kinder und Jugendliche absolvierten Grundausbildung im Gespannfahren.

FOTO: MARTIN FRENK

BZ 16.9.2011